

Schattenseite

Von KiraNear

Schattenseite

Ich hatte wohl doch bereits den Zucker in meinen Kaffee getan, stellte Nick verwirrt fest, als sein morgentlicher Wachmacher deutlich süßer schmeckte als normal. Sein Blick fiel aus dem kleinen runden Fenster und blieb an einem einzelnen, unförmigen Steinhaufen hängen. Doch bevor er sich darüber wundern konnte, meldete sich der Holo-Projektor in seinem Augenwinkel; das Gesicht seines Sohnes erschien pixelartig in der Luft.

„Hey Papa, warum hast du dich gestern nicht mehr gemeldet?“, polterte es aus dem kleinen Jungen heraus, während er seinen Vater mit großen Augen ansah. Er konnte ihm schlecht sagen, dass er dies vergessen hatte, und sich seit dem Aufstehen erfolglos darum bemühte, sich an die Ereignisse des Vortags zu erinnern.

Das letzte, das ihm in den Sinn kam, war die doppelte Portion Bacon und Spiegelei, die ihm der Service-Android zusammen mit seinem Kaffee serviert hatte. Doch was war danach passiert? Nick versuchte noch angestrongter nachzudenken, seine einzelnen Schritte nachzuvollziehen und gedanklich zu rekonstruieren. Ein heftiger Stich durchzog seine Schläfen, ihm folgte ein pulsierendes Pochen und langsam hielt Nick das Ganze für keine gute Idee mehr. So würde er höchstens auf der Krankenstation des Raumschiffes landen, ohne sich an irgendwas erinnern zu können.

„Papa, ist alles in Ordnung?“, konnte er Max' sorgenvolle Stimme hören, doch Nick drehte sich nur um und bemühte sich um ein Lächeln.

„Ja, keine Sorge, Papa hat nur zu wenig geschlafen“, sagte er und ging zu seinem Bildschirm neben dem Projektor. Dort tippte er mehrere Angaben ein, wenn schon nicht er selbst sich an den vergangenen Tag erinnern konnte, das elektronische Protokoll und sein Navigations-Chip würden es sicherlich schaffen, wie auch die Kameraaufnahmen.

Nachdem er mehrere Fenster geöffnet hatte, beobachtete Nick sein Vergangenheits-Ich, wie es frühstückte, duschte und dann für den Abbau von Gesteinsproben das Raumschiff für den Großteil des Tages verlassen hatte. Trotz der Schmerzen kehrte die Erinnerung in sein Bewusstsein zurück, er sah vor seinem inneren Auge, wie er mit dem kleinen Hammer die Proben nahm und in seinem kleinen Plastikbehälter ablegte. Nick sah wieder zu seinem Sohn hinüber und bemühte sich um einen ausgelassenen Gesichtsausdruck, als er ihm antwortete: „Tut mir leid, ich habe das vor lauter Arbeit vergessen, werde es nachher auf jeden Fall nachholen, versprochen!“

Mit einem Ausdruck der Freude beendete Max die Übertragung und wieder sah Nick durch das runde Fenster hindurch den Steinhaufen an, dieses Mal konnte er sich wieder an ihn erinnern und das gefiel ihm gar nicht. Doch das musste sein Sohn nicht wissen, er sollte sich keine Sorgen machen, das sollte sich niemand, dachte Nick und leerte seine Tasse mit einem schnellen, ruckartigen Schluck.